

Fortbildung

**UNRecht vermitteln - Die Arbeit mit NS-Sondergerichtsakten
im schulischen und außerschulischen Kontext**

**für Lehrkräfte und
Multiplikator:innen**



Inhalt der Veranstaltung

Ein kritisches Wort über ein Regierungsmitglied, ein Lebenswandel, der nicht den Erwartungen gesellschaftlicher Mehrheiten oder der Machthaber entspricht, ein politischer Witz, unbedacht in Gegenwart Fremder erzählt: Zur Zeit der NS-Diktatur konnte solches Verhalten zu einem Strafverfahren vor einem Sondergericht führen, einer ab 1933 mit zunehmenden Befugnissen ausgestatteten Institution, die unter Aushöhlung rechtsstaatlicher Grundsätze zur Durchsetzung und Festigung der Herrschaft der NSDAP maßgeblich beitrug. In den Jahren 1933 bis 1945 wurden vor dem ehemaligen Sondergericht Mannheim rund 8000 Fälle verhandelt, die heute zum Bestand des Generallandearchivs Karlsruhe gehören. Knapp 700 Fälle des Sondergerichts Freiburg lagern zudem im Staatsarchiv Freiburg.

Die Tagung versteht sich als Multiplikator:innen-Fortbildung für die außerschulische historisch-politische Bildungsarbeit und die innerschulische Demokratiebildung. Sie bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für Kooperationen zwischen Archiven, Schulen und außerschulischen Partnern. Anhand einzelner Fallbeispiele aus dem Sondergerichtsbestand werden Möglichkeiten zur Auseinandersetzung mit Recht und Unrecht und zur Herausbildung demokratischen Bewusstseins aufgezeigt und Gefahren durch politischen Extremismus am historischen Beispiel beleuchtet.



www.sondergericht-mannheim.de



[ns_sondergericht_mannheim](https://www.instagram.com/ns_sondergericht_mannheim)



Fortbildung

UNRecht vermitteln - Die Arbeit mit NS-Sondergerichtsakten im schulischen und außerschulischen Kontext



Zielgruppe

- Mitarbeitende aus Museen, Archiven und Gedenkstätten
- Fachkräfte der Jugendbildung
- Lehrkräfte der Sekundarstufen I & II



Ziele

Anhand von NS-Sondergerichtsällen

- NS-Unrecht anhand lokaler Fallbeispiele aus Baden kennenlernen,
- Konkrete Umsetzungsbeispiele für außer- und innerschulische Kontexte erfahren,
- Bausteine zur Demokratiebildung und Rechtsstaatlichkeit konzipieren,
- Kooperationsmöglichkeiten und Bildungspartnerschaften knüpfen.

Termine

14.10.2025 | Generallandesarchiv Karlsruhe
17.10.2025 | NS-Dokuzentrum in Freiburg
20.10.2025 | MARCHIVUM in Mannheim

je 10:00-16:00 Uhr

Referent:innen

Marion Bodemann
Hendrik Hiss
Dr. Tobias Markowitsch



Anmeldung

- Für außerschulisch Interessierte: markowitsch@schuelerakademie-ka.de
- Für Lehrkräfte über lfb-online
 - Lehrgangsnummer Karlsruhe: GDGQ4Z
 - Lehrgangsnummer Freiburg: PRJP8G
 - Lehrgangsnummer Mannheim: 5D5Q6V

Ein Projekt der Bildungsagenda NS-Unrecht

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages